

Carls Digitalisierung: Videokonferenzen über IServ



IServ als Plattform für Videokonferenzen

IServ ist mehr als nur Kommunikationsplattform. Zur Verfügung stehen eine Kalenderfunktion inklusiver Termineinsicht für Klassenarbeiten, Raum und Gerätebuchungen, Stundenpläne, langfristig auch Vertretungspläne, die Möglichkeit unkompliziert Umfragen zu gestalten, ein Office-Paket, zum gemeinsamen Bearbeiten von Projekten, aber auch die von vielen Eltern gewünschten Videokonferenzen sind nun möglich.

Das Nutzen von Videokonferenzen verlangt, zuerst auch rechtliche Vorgaben des Datenschutzes zu erfüllen - Sie haben bestimmt eine Einverständniserklärung dazu abgegeben. Teilnehmerrechte für Bild und Ton sind zu wahren. Da bei Videokonferenzen die Datenströme genauso wie alle anderen Kommunikationswege über den Schulserver laufen, kann es zu technischen Engpässen kommen. Datenmengen, die im Lockdown auftreten, sind für IServ genauso wenig der Regelfall wie für jedes andere VK-Programm. Man empfiehlt die Teilnehmerzahl auf 10 – 12 Teilnehmer zu begrenzen oder reine Zuhörer in der Bildübertragung abzuschalten. Wir arbeiten in vielen Fälle sogar ganz ohne Bildübertragung und nutzen Ton und die Whiteboardfunktion für Schriftübertragung.

Ich möchte nicht näher auf die technischen Raffinessen dieses Moduls eingehen; Sie können leicht nachvollziehen, dass Videokonferenzen auch ihre Grenzen haben – technisch wie pädagogisch - und für alle Beteiligten eine aufregende Sache sind.

Rainer Wieschendorf

